



WERMA® Success Story

Schneller einkaufen dank AndonSPEED

Das innovative und funkbasierte System beschleunigt den Bezahlprozess im Supermarkt

Einkaufen ist in der heutigen Zeit weit mehr als die reine Beschaffung von Gütern oder eine pure Pflichterfüllung. Der Einkauf soll auch Freizeitbeschäftigung, Unterhaltung oder soziales Event sein. Dabei rückt vor allem bei der Beschaffung von Non-Food-Gütern dieses „Einkaufs-Erlebnis“ zunehmend in den Vordergrund. Auf der anderen Seite bleibt den Menschen immer weniger Zeit, um die lebensnotwendigen Nahrungsmittel und Produkte für den täglichen Bedarf zu besorgen.

Hier gilt es, den Einkauf im Supermarkt an sich zwar ebenfalls als Erlebnis zu gestalten, die Zeit nach dem Beladen des Einkaufswagens jedoch so gering wie möglich zu halten. Vor allem die nutzlose und oft nervenzehrende Wartezeit an der Kasse soll vermieden und auf ein Minimum reduziert werden. Aus diesem Grund setzen immer mehr Supermärkte auf neuartige Kassens-Leitsysteme, mit diesen gestaltet sich der Prozess des Kaufabschlusses schnell, effizient und zeitsparend.

LECLERC - DER SUPERMARKT DER ZUKUNFT

Die französische Einzelhandelskette Leclerc verfügt allein in Frankreich über mehr als 560 Geschäfte und präsentiert sich mit ihren „Hypermarchés“ auf riesigen Verkaufsflächen. Die Niederlassung im nordfranzösischen Loison-sous Lens sorgt mit mehr als 110 Angestellten und einer Verkaufsfläche von 6.000 m² für ein möglichst angenehmes, ansprechendes und optimiertes Einkaufserlebnis seiner Kunden. Die Filiale gilt als Vorzeige-Geschäft der Supermarkt-Kette und kombiniert eine optimale Produktpräsentation und ein umfangreiches Sortiment mit einer angenehmen Einkaufsatmosphäre und modernsten Technologien zur Optimierung des Einkaufs.

Auch hier hat man sich das Ziel gesetzt, den Bezahlvorgang für den Konsumenten möglichst effizient zu gestalten und eine unverzügliche Bezahlung der Waren ohne lange Wartezeiten zu ermöglichen. „Wir wissen, wie nervend für unsere Kunden eine lange Warteschlange ist. Daher sollten sie schon beim Weg zu den Kassen deutlich sehen, wo man sich anstellen kann“, sagt Bruno Leleu, Leiter Instandhaltung und Wartung bei Leclerc.

Der Geschäftsführung war es ebenfalls wichtig, dass auch sie jederzeit auf einen Blick sehen kann, welche Kassen geöffnet sind, um so die Effizienz zu erhöhen. „Wir wollten einen kompletten Überblick über alle 21 Kassenschalter haben – zu jedem Zeitpunkt! Darüber hinaus wollten wir jedem Kassierer die Möglichkeit geben, Hilfe oder Unterstützung per Knopfdruck anzufordern – ohne dabei den Arbeitsplatz verlassen zu müssen und weitere Wartezeiten zu verursachen“, so Leleu weiter.



Die Niederlassung in Loison-sous Lens hat mehr als 110 Angestellte und gilt als Vorzeige-Filiale der Supermarkt-Kette

VOLLER ÜBERBLICK DANK ANDONSPEED

Auf der Suche nach einem einfach anwendbaren und schnell einsetzbaren System stieß Leleu auf den deutschen Signalgerätehersteller WERMA: Hier fand er das passende Andon-System. Das funkbasierte und innovative System AndonSPEED zeigt mit Hilfe eines optischen Signal eindeutig und auch aus der Ferne deutlich sichtbar an, welche Kassen besetzt bzw. geschlossen sind oder ob ein Kassierer Unterstützung benötigt.

Bild oben: Alle 21 Kassenbereiche wurden mit dem Ruf- und Meldesystem von WERMA inklusiver dreistufiger Signalsäule ausgestattet: So sieht jeder auf einen Blick, ob die Kasse geöffnet oder geschlossen ist.

LECLERC SUPERMARKET

Der Supermarkt der Zukunft

Leclerc ist eine französische Einzelhandelskette die ihren Hauptsitz in Ivry-sur-Seine hat und mit ihren „Hypermarchés“ auf riesigen Verkaufsflächen auftritt. Allein in Frankreich hat Leclerc mehr als 560 Filialen, weitere 40 in benachbarten, europäischen Ländern. Neben einem umfangreichen Angebote an Nahrungsmitteln gehört Bekleidung, Spielzeug, Haushaltswaren und vieles mehr zum Sortiment. Dabei liegen die Märkte der riesigen Einzelhandelskette nicht „auf der grünen Wiese“, sondern meist in ortsnahen Gewerbegebieten. Sie verfügen über große, kostenlose Parkplätze und in der Regel über eine eigene Tankstelle.

In Kürze



Der Begriff „Andon“ stammt ursprünglich aus Japan: Ein für alle gut sichtbares Signal weist auf ein auftretendes Problem hin und fordert zum sofortigen Handeln auf. Nach diesem Prinzip arbeitet auch das Ruf- und Meldesystem von WERMA: Durch das Drücken einer Taste an der Andon SmartBOX, leuchtet die Signalsäule oberhalb auf. Das jeweilige Lichtsignal zeigt eindeutig den jeweiligen Status an bzw. signalisiert dem Vorgesetzten, dass er sofort reagieren muss. Bis zu acht verschiedene Zustände können mit dem System per Knopfdruck ausgelöst werden. Das Meldesystem ist mit einer intelligenten Elektronik ausgestattet, die mittels vier Taster eine gezielte Ansteuerung ermöglicht.

SOFORTIGE BEGEISTERUNG

Der Hauptgrund, warum sich Leclerc für das System von WERMA entschied war die einfache, nachrüstbare Lösung. „Uns war es besonders wichtig, dass wir uns für eine Lösung entscheiden, welche man rasch installieren, einfach nachrüsten und auch jederzeit erweitern kann“, sagt Leleu.

Zudem war die Einzelhandelskette von dem funkbasierten System begeistert, welches auch aus der Ferne überwachbar ist. „Wir sind auf diese Lösung gestoßen und waren sofort begeistert“, erzählt Leleu rückblickend. „David Defever von WERMA stellte uns AndonSPEED hier vor Ort vor und wir haben gleich beschlossen, dass wir dies unbedingt testen möchten.“ Nach der Vor-Ort-Demonstration folgte gleich die Installation. „Wir konnten kaum glauben, wie schnell das System einsatzbereit und wie einfach die Software aufgebaut war“, erinnert sich Leleu. „Wir konnten noch am selben Tag die erste Auswertung fahren.“



Die übersichtliche Software zeigt auf einen Blick den Status aller 21 Kassen an.

STATUSANZEIGE PER KNOPFDRUCK

Jeder Kassenarbeitsplatz, der mit einer Andon SmartBOX ausgestattet ist, ermöglicht dem Mitarbeiter per Knopfdruck genau zu signalisieren ob die Kasse geöffnet oder geschlossen ist bzw. mit welchem Problem er konfrontiert ist. Das System übermittelt dann mit Hilfe optischer Signale die entsprechende Information. So brauchen die Mitarbeiter nicht lange nach einem Ansprechpartner zu suchen. Lange

Reaktions- und Wartezeiten gehören der Vergangenheit an, Prozesse können noch schlanker und effizienter gestaltet werden.

Die Taster, mit denen die einzelnen Zustände zu aktivieren sind, können nach Wunsch beschriftet werden und ermöglichen die einwandfreie Zuordnung der Funktionen. Auch beim „Finish“ haben die Entwickler an den Kunden gedacht: Das Gerät ist bereits standardmäßig mit einem Netzteil versehen. Ohne zusätzliche Verdrahtung und Verkabelung ist damit eine schnelle und einfache Inbetriebnahme gewährleistet.

GÄNGIGE AMPELFARBEN VISUALISIEREN DEN STATUS

Bei Leclerc setzt man vierstufige Signalsäulen ein, die den jeweiligen Zustand optisch visualisieren: Ist ein Kassenschalter nicht besetzt, leuchtet oberhalb ein rotes Signal. Der Kunde sieht sofort, dass diese Kasse geschlossen ist. Sobald ein Kassierer seinen Platz an dem Kassenschalter einnimmt, drückt er einen entsprechenden Knopf. Unmittelbar springt das Signal auf grün um und die Leuchte zeigt an, dass dieser Schalter besetzt ist. Damit erkennen sowohl die Kunden, als auch die Geschäftsführung auf einen Blick, welche Kasse geöffnet oder geschlossen ist.

„Wir waren sofort begeistert! Das System ist einfach, kostengünstig und jederzeit nachrüstbar.“

Darüber hinaus stehen dem Kassierer zwei weitere Tasten bzw. Lichtsignale zur Verfügung: Mit dem gelben fordert er fachliche Hilfe oder Unterstützung an, ohne hierfür seinen Arbeitsplatz verlassen zu müssen. Rot hingegen signalisiert darüber hinaus eine hohe Dringlichkeit oder drohende Gefahr, beispielsweise bei einem Überfall, gewalttätigen Kunden, Terrorismus-Gefahr oder Gesundheitsproblemen. „Das System ist wirklich sehr einfach und dank der gängigen Ampelfarben eigentlich selbsterklärend“, sagt Leleu zufrieden.

Die eingesetzten Signalsäulen der Serie KombiSIGN 72 überzeugen dabei durch ihre Modularität sowie beste Sichtbarkeit aus allen Positionen, ohne tote Winkel. Darüber hinaus überzeugen sie durch eine einfache Montage, die langlebige LED-Technologie sowie glatte Oberflächen, welche die Reinigung erleichtern und Verschmutzung verhindern.

INTELLIGENTES REPORTING

Die mitgelieferte Software kann schnell und einfach installiert werden und ermöglicht es, alle Prozessdaten zu sammeln, ordnen, untersuchen und auszuwerten. So erhalten Sie ein lückenloses, unverfälschtes Reporting und Transparenz im gesamten Prozess. „Mit diesem System werden Sie Entscheidungen zukünftig aufgrund von belastbaren



Dank der Andon SmartBOX kann der Kassierer schnell und einfach den Status ändern und so Hilfe anfordern, ohne seinen Arbeitsplatz zu verlassen.

Zahlen treffen. Sie identifizieren Engpässe, optimieren Prozesse und leiten nachhaltige Maßnahmen ein. Damit können Sie Ihre Wartezeiten bis zu 50 % reduzieren.“, fasst Winfried Huber, Vertriebsleiter bei WERMA Signaltechnik die Vorteile zusammen.

Zudem können die gewonnenen Daten aussagekräftig visualisiert, Prozesse und Zusammenhänge einfach in individuellen Ansichten veranschaulicht und Defizite sichtbar gemacht werden. Dank der gewonnenen Transparenz über Stillstände und Wartezeiten kann eine kontinuierliche Verbesserung erlangt und die aufgedeckten Potenziale konsequent und dauerhaft zur Prozessoptimierung genutzt werden.

Bei Leclerc in Loison-sous Lens hat man sich entschieden, die Software auf zwei Laptops zu installieren: Eines davon befindet sich am Infoschalter, gleich am Eingang des Supermarkts, das zweite im Büro des operativen Geschäftsführers. Dank der übersichtlichen Darstellung sehen die hier verantwortlichen Personen auf einen Blick den Status aller 21 Kassenschalter und erkennen sofort, ob ein Kassierer Hilfe oder Unterstützung benötigt.

„Dank des einfachen, aber effektiven Systems haben wir unseren Kundenstrom erheblich optimiert und wir arbeiten effizienter und produktiver“, freut sich Leleu. „Die Reaktionszeiten haben sich erheblich verkürzt und wir konnten Stillstände nahezu vermeiden. Das spüren auch unsere Kunden und freuen sich, dass sie nicht mehr lange an den Kassen anstehen müssen.“